Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 21 (1945-1946)

Heft: 12

Artikel: Langsam lüftet sich der Schleier um die Geheimwaffen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-709165

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

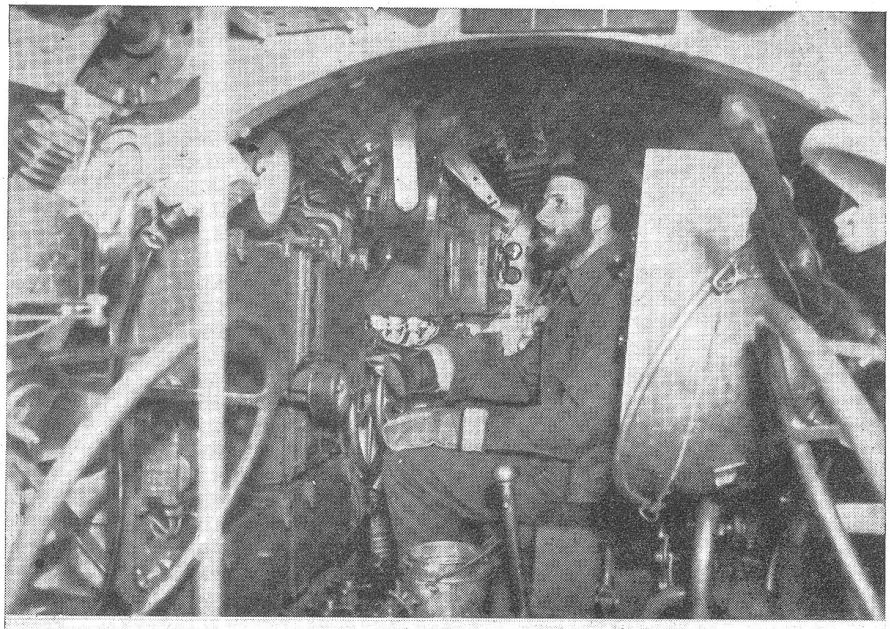
Download PDF: 15.12.2025

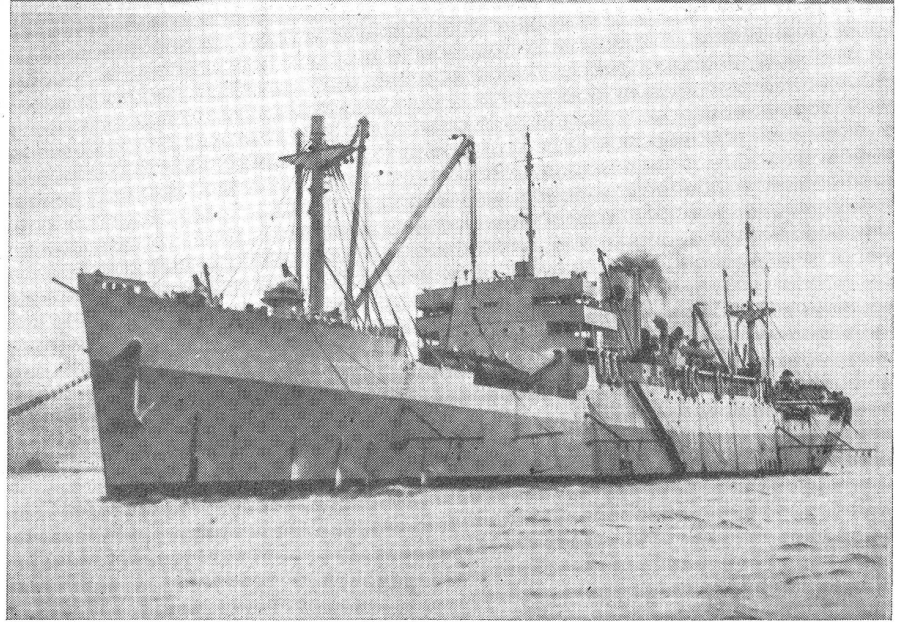
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Langsam lüftet sich der Schleier um die Geheimwaffen

«X-Craft»
— das britische Zwerg-U-Boot.

Obwohl das britische Zwerg-U-Boot nur 15 Meter in der Länge mißt und die größte Breite 1,65 m erreicht, so schließt dieses kleine Wunderwerk sämtliche Navigationsprinzipien eines normalen U-Bootes ein. Es ist in drei Abteilungen eingeteilt: vorne das sogenannte battery compartment; mittschiffs der Kontrollraum und hinten der Motoren- und Maschinenraum. Im Kontrollraum gibt es sogar noch eine Koje, in der zwei Mann bequem schlafen können. Die Besatzung besteht aus drei Offizieren und einem Mechaniker. Wenn das Boot die Anti-Torpedo- oder Anti-U-Bootnetze erreicht, welche das Zielobjekt schützen, begibt sich der Tauchoffizier in eine kleine Fluchtkammer, welche mit Wasser angefüllt wird. So gelangt er ins Freie und mit einer Preßluftschere ausgerüstet, schneidet er ein Loch in das Netz. Durch diese Lücke im Verteidigungsnetz fährt nun das U-Boot unter das Angriffsobjekt. Die Sprengkörper werden freigelassen und bis die Explosion erfolgt, hat das Boot bereits wieder das Weite gesucht und sich in Sicherheit gebracht. Wohl eine der aufregendsten Heldentaten, welche im Verlaufe des vergangenen Krieges auf das Konto dieser Zwerg-Boote gebucht werden konnte, war das Eindringen in den Alten-Fjord im Oktober 1943 und jener waghalsige Angriff auf die «Tirpitz». M. W. W.





① Dies ist die erste freigegebene Aufnahme vom Innern eines Zwerg-U-Bootes und zwar sind wir hier im Kontrollraum des X-Craft.

② Und hier das Boot in seiner vollen «Größe».

③ HMS BONAVENTURE, das Depot- oder Mutterschiff der Zwerg-U-Boote.